

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten  
und GenossInnen

betreffend Maßnahmen zur Förderung einer engagierten Architekturpolitik und  
Baukultur

Architektur ist gestaltete Umwelt und hat große Bedeutung für unserer Gesellschaft. Architektur schafft, definiert und prägt die Lebensräume der Menschen und deren Beziehung untereinander. Sie ist daher ein bestimmender Faktor für unsere Lebensqualität und ein wichtiger kultureller Faktor. Darüber hinaus liefert Architektur als Teil der Kreativwirtschaft auch wichtige wirtschaftliche Impulse für zahlreiche Branchen.

Baukultur betrifft alle: ArchitektInnen, IngenieurInnen und StadtplanerInnen, Bauherrn und BürgerInnen. Die Qualität der Baukultur ist mehr als die Erscheinungsform eines Bauwerkes, sie ergibt sich aus dem Zusammenspiel von dessen Nutzbarkeit, Wirtschaftlichkeit, von seiner Nachhaltigkeit im ökologischen, sozialen und ökonomischen Sinne sowie aus objektiv nachvollziehbarenVerfahrensabläufen.

Dem Bund und anderen Gebietskörperschaften kommt für die Entwicklung und den Stellenwert der Baukultur besondere Verantwortung zu. Diese bezieht sich auf alle Orte und Räume der Arbeit, des Wohnens, der Bildung und Erholung, auf die Verkehrsinfrastruktur, die Stadt- und Landschaftsräume bis hin zur koordinierten Entwicklung der Regionen.

Eine fundiert konzipierte, ressortübergreifend angelegte, engagierte Architekturpolitik ist von hohem kulturellem, politischen und wirtschaftlichem Interesse. Das Ziel dieser Politik sollte es sein,

- in der Bevölkerung eine hohe Wertschätzung für eine gut gebaute Umwelt und damit auch Unterstützung für qualitätsvolles Planen und Bauen zu erreichen
- die besondere Verantwortung der Bauherren und Eigentümer zu verdeutlichen
- Österreichs Position im internationalen Wettbewerb zu stärken
- das kulturelle Erbe zu pflegen und Ressourcen im Baubestand zu nutzen
- das Bewusstsein für die Bedeutung zeitgenössischer Architektur und Baukultur zu stärken
- einen hohen und damit zukunftsgerechten Leistungsstand unseres Planungs- und Bauwesens sicherzustellen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

## Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

### EntschlieÙung

Der Nationalrat hat beschlossen:

1. Die Bundesregierung wird aufgefordert, gemeinsam mit Ländern, Gemeinden, Kammern und betroffenen Interessensorganisationen, der Wirtschaft und kulturell interessierten Sponsoren eine bundesweit tragfähige Form zur Etablierung eines kontinuierlichen Baukultur-Dialogs zu schaffen.

2. Die Bundesregierung wird aufgefordert, unter Einbeziehung der betroffenen Interessensorganisationen einen Baukulturreport zu beauftragen und dem Nationalrat innerhalb eines Jahres zur Beschlussfassung zuzuleiten.

3. Dieser Bericht soll die österreichische Entwicklung im europäischen Vergleich darstellen und konkrete Maßnahmen zur Förderung der Baukultur für Bund, Länder und Gemeinden vorschlagen. Er sollte insbesondere folgende Aspekte prüfen:

- Verbesserung rechtlicher Rahmenbedingungen
- Verbesserung fiskalischer Rahmenbedingungen
- Möglichkeiten zur Verankerung des Prinzips „Baukultur“ für Auftraggeber und Bauträger der öffentlichen Hand
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für junge ArchitektInnen
- Maßnahmen zur Stärkung ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit
- Maßnahmen zur Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung zeitgenössischer Architektur und Baukultur
- Maßnahmen zur Förderung der Wettbewerbskultur durch den Bund und andere Auftraggeber der öffentlichen Hand